

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Chamberlain und die Burengenerale.

(Von unserem Korrespondenten.) London, 12. September. Die aus dem Manuskript über die Verhandlungen Chamberlains mit den drei Burengeneralen...

Als wir uns entschlossen, so schreiben die Generale, nachdem Chamberlain erklärt hatte, auf eine Diskussion der von ihnen angelegten ein Punkte nicht eingehen zu können...

Die Forderungen um die Büren an die englische Regierung in der Person des Herrn Chamberlain riefsten, waren, wie gesagt, keineswegs, wie man hat glauben machen wollen, dazu bestimmt, die zum Abschluß gelangten Vertragsverhandlungen wieder zu eröffnen...

Nach einer Bille um Amnestie steht an der Spitze der Petition... die andere: um eine jährliche Beihilfe oder einmalige Abfindung für die Unterhaltung und die Unterhaltung der Witwen und Waisen...

Republiken zu ermöglichen, wir erließen uns ihre Vermögensbestände - und zwar enorm wertvolle - an, und wir können uns daher nicht weigern, ihre Schulden einzulösen...

Auch auf Nummer 3 der Petitionen hätte sich Herr Chamberlain sehr gut einlassen können, auf die Gleichheit der holländischen und englischen Sprache in der Schule und vor den Gerichten...

Es sind noch andere Punkte in dieser Preisliste von Petitionen, die sich zur Diskussion geeignet hätten, und die Chamberlain gelang, die Generale, denen es Herrn Chamberlain gelang, die Generale zu überzeugen, daß es unmöglich sei, alle auf einmal zu befriedigen...

Wir sagen das nicht ganz ohne Grund. In der Konferenz kam die Rede auf die nach Kapitäl zur Unterzeichnung der Vereinigung der Kriegsverurteilten... Chamberlain legte einen besonderen Nachdruck auf seine Erklärung, daß diese Kommission aus eigenem Antriebe, ganz freiwillig, und ohne daß ein Antrag gestellt worden, ernannt worden sei...

Raum wieder gutzumachen bleibt freilich, daß er den Burengeneralen in der Witwen- und Waisenanlegenheit in die Falle gegangen ist.

Johannesburg, 14. September. (W. L. B.) Meldung des „Reuterischen Bürengenerals“ unter den Freunden und dem Handelsch...

London, 15. September. (Privat-Telegramm.) Die Entlassung der Eingeborenen in Transvaal vollzieht sich nach einer Meldung der Morningpost ohne Schwierigkeit.

„Legalität, nicht Loyalität“ soll nach Herrn v. Mielicki auf Koblepele in Polen fortan die Losung der preussischen Polen sein.

Galizische Blätter haben geschrieben, daß infolge der Pension des Kaisers unter den Polen die Ansicht aufgekommen sei, sich wieder der preussischen Regierung zu nähern...

Die Senfationsnachricht eines hiesigen Lokalblattes, man habe unter der Tribune am ehemaligen „Reiner Thor“ in Polen, vor der die Vertreter der Stadt das Kaiserpaar bei seinem Einzuge in die Stadt Polen am 2. September empfangen...

Während die in den deutschen Kaisermandaten in Polen enthaltenen englischen Berichtserklärungen ihr Hirn zermarterten, und durch allerlei sensationelle Erfindungen die polnische Frage als ein Seitenstück der irischen Frage hinzustellen...

Cecilia.

Oper in vier Aufzügen von Giacomo Puccini, nach dem Drama von Pietro Coffa.

Aufführung im Teatro Verdi in Vicenza.

Als ich am Nachmittage in Vicenza ankom, erfuhr ich, daß der nächste Zug nach Treviso erst in zwei Stunden gehe - das heißt man hat einen Tag lang keinen Eisenbahn-Fahrplan in lebenswichtigen Fällen...

Damen in großer Toilette, die Herren im schwarzen Gehrock, unterhielt sich in der ständischer lauter Anghenheit; im Orchester läute jeder noch eine schwierige Passage fortissimo, und dazwischen riefen die Zeitungsbengel die Abendblätter aus...

wieder zu dem Hauptthema zurück, daß diesmal etwas Duffiger gehalten, so recht den Nachklang, die trümpfende Schönheit Benedigs malt. Schöne süßend, lösen sich die Harmonien in eine weiche lyrische Melodie auf, an die sich eine Barcarole in langsamem Tempo angliedert...